

Congregationen, weil er auch ein würdiger Socialis worden. Die Stelle eines Hauptklägers beliebten selbst auf sich zu nehmen, Ihro Excellenz der hochwürdige, hochwohlbefahrne Herr Franz, Johann Wilhelm, Freyherr von Betendorf, weyland Kayserl. und damaliger churbayerischer wirklicher geheimer Rath, und des churfürstl. hohen geistl. Rathskollegii Präsident, dann des hochfürstl. Hochstifts Augsburg Domkapitularherr, wie auch infulirter Probst, bey Unser lieben Frauen Kollegiatstift zu München und zu Wisenstorg. Noch 64. Geistliche und darauf viele Herren Patricii, eine grosse Anzahl Herren von der Stadt, Rath, Kaufmannschaft, folgten. Nach diesen giengen 59. herrschaftl. Bedienten, und machten eine grosse Menge des andern Geschlechts unterschiedlichen Standes und Alters den Beschluß.,

Die Lutheraner, die es nicht auf sich sitzen lassen wollten, daß ein ehrlicher Lutheraner katholisch werden könnte, nahmen zu einem gewöhnlichen Mittel ihre Zuflucht. Sie machten ihrer Seits folgendes bekannt:

Sie haben wohl gethan, (die Katholiken) daß sie uns anzeigen, wo unser feiner Landesmann, Johann Christoph Wadike endlich sein Grab gefunden. Wir finden diesen Menschen schon 1730. unter unseren Candidatis ministerii, er hat aber damalen schon sonst niemanden, als seinem Vater, der Pfarrer zu St. Leonhard gewesen,